

PRESSEINFORMATION



UNIVERSITÄT PADERBORN | 33095 PADERBORN

REFERAT PRESSE UND KOMMUNIKATION

Feierliche Eröffnung des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik Mathematik (KHDM) der Universitäten Kassel und Paderborn am Freitag, 21. Januar 2011

Förderung durch Stiftung Mercator und VolkswagenStiftung mit 1 Mio. Euro – Ziele: Aufbau einer wissenschaftlichen Hochschuldidaktik in der Mathematik, Verringerung der Abbrecherquoten bei Studierenden, Leistungen erhöhen

Am Freitag, 21. Januar 2011, feiert das Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik Mathematik (KHDM) der Universitäten Kassel und Paderborn im Hörsaal D 2 der Universität Paderborn seine Eröffnung. Das Kompetenzzentrum ist eines von drei Fachzentren, die im Rahmen der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“ von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung gefördert werden.

Es verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Grundlagen einer fachbezogenen Hochschuldidaktik in mathematikhaltigen Studiengängen zu entwickeln, Lehrinnovationen zu implementieren und wissenschaftlich zu evaluieren und die Hochschuldidaktik Mathematik in Deutschland nachhaltig und international vernetzt zu verankern. Damit realisiert das Zentrum notwendige Voraussetzungen einer inhaltlichen Bolognareform im Interesse einer qualitätsvollen Ausbildung, die an studentischen Interessen und Kompetenzen ansetzt und diese fördert.

Mathematische Inhalte spielen in zahlreichen Studienfächern eine Schlüsselrolle, vor allem in den ersten Studienjahren. Hierzu zählen die Ingenieurwissenschaften, die Natur- und Wirtschaftswissenschaften und viele Lehramtsstudiengänge für die verschiedenen Schulformen und -stufen. Aus den Ausbildungszusammenhängen ergeben sich jeweils besondere Anforderungen hinsichtlich der anzustrebenden mathematischen Kompetenzen und möglicher Wege zu deren Erreichung. Sowohl präzise Beschreibungen dieser Kompetenzen als auch adäquate Methoden, diese empirisch zu evaluieren, fehlen noch weitgehend. Konsequenterweise kann von einer kontextspezifischen Curriculumentwicklung auf wissenschaftlicher Grundlage bisher nicht gesprochen werden. Insbesondere in der universitären mathematischen Anfangsausbildung stehen diesem Mangel an Wissen seit längerem bekannte Probleme gegenüber, die sich u. a. in hohen Abbrecherquoten, schwachen Leistungen und motivationalen Problemen der Studierenden zeigen.

Das Kompetenzzentrum „Hochschuldidaktik Mathematik“ setzt an dieser Problematik an, baut auf den – vorwiegend für den Schulbereich vorliegenden – Forschungsergebnissen der Mathematikdidaktik und ihrer Bezugsdisziplinen auf und bildet einen institutionellen Kristallisationspunkt einer neu zu entwickelnden wissenschaftlichen Domäne. Diese wird sich durch Interdisziplinarität und einen engen Bezug zu den Lehrenden in den verschiedenen mathematikhaltigen Studiengängen auszeichnen. Das Kompetenzzentrum wird sich national und international vernetzen, insbesondere mit der britischen Higher Education Academy mit ihrem Maths, Stats & OR Network als fachspezifischem Subject Centre sowie dem Britischen National Centre for Excellence in the Teaching of Mathematics.

Die Universitäten Paderborn und Kassel sind sowohl in der Mathematik und der Mathematikdidaktik als auch in der empirischen Bildungsforschung ausgewiesen, besitzen in diesen Bereichen ähnliche Strukturen und kooperieren seit längerem in einigen hochschuldidaktischen Projekten. Diese Projekte wurden dem Zentrum als „assoziierte Projekte“ angegliedert. Ferner werden aus Stiftungsmitteln sieben neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte finanziert.

Leiter: Tibor Werner Szolnoki
Pressesprecher

Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum Gebäude B, 2. Etage,
Büro B 2.347
Tel 0 52 51 - 60 - 25 48
tw@zv.upb.de
www.upb.de/presse

Sekretariat:
Gabriele Lang (vorm.)
Ursula Appelbaum (nachm.)
Raum B 2.248
Tel 0 52 51 - 60 - 25 53
Fax - 60 - 34 21
presse@zv.upb.de

Das Zentrum konzentriert sich zunächst auf die Entwicklung wissenschaftlicher Grundlagen und die Durchführung anwendungsorientierter Forschungsprojekte. Hierauf wird die „Servicefähigkeit“ des Zentrums aufgebaut. Zu den Serviceleistungen werden gehören: Aufbau einer Community mit Unterstützung durch ein Webportal mit Dokumentation von Forschungsergebnissen und Forschungsliteratur, Lehrmaterialien und Best-Practice-Beispielen. Ferner werden Weiterbildungsangebote für wissenschaftliches Personal entwickelt und Politik- und Institutionenberatung durchgeführt. Weitere Informationen: www.khdm.de

**Feierliche Eröffnung des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik Mathematik
der Universitäten Kassel und Paderborn**

Freitag, 21. Januar 2011

Universität Paderborn, Hörsaal D 2 (Gebäude D), Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

- 13.00 Uhr Musikalische Einstimmung: Die Unbewegten Bewegter, A Capella Sextett, Paderborn
- Begrüßung, Grußworte: Vertreter der Universitäten Paderborn und Kassel, Vertreter von Verbänden und Stiftungen
- Musikalische Umrahmung: Die Unbewegten Bewegter, A Capella Sextett, Paderborn
- 14.00 Uhr Mathematik besser verstehen – ein Begleitprogramm zu den Vorlesungen Analysis und Lineare Algebra:
Dr. Christoph Ableitinger, Universität Duisburg-Essen
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Zum Verhältnis von fachbezogener und fachübergreifender Hochschuldidaktik:
Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt, Leiter des Hochschuldidaktischen Zentrums,
Technische Universität Dortmund
- 16.00 Uhr Wissen und Kompetenzen: Der Beitrag der Lehramtsausbildung zu einem
zeitgemäßen Mathematikunterricht:
Prof. Dr. Kristina Reiss, TUM School of Education, Technische Universität München
- 16.45 Uhr Kurzvorstellung des Kompetenzzentrums Hochschuldidaktik Mathematik:
Prof. Dr. Rolf Biehler, Geschäftsführender Leiter des Kompetenzzentrums
Hochschuldidaktik Mathematik, Universität Paderborn
Prof. Dr. Reinhard Hochmuth, Geschäftsführender Leiter des Kompetenzzentrums
Hochschuldidaktik Mathematik, Universität Kassel
- Anschließend: Marktplatz zum Kennenlernen der Arbeitsgruppen des
Kompetenzzentrums bei Getränken und Finger-Food.